

# Inhaltsverzeichnis

**Bannspuk bei Frauendorf** ..... 3



[<<< vorherige Sage](#) | [XXX. Die Grenze](#) | [nächste Sage >>>](#)

# Bannspuk bei Frauendorf

## Frauendorf

Zwischen [Frauendorf](#) und [Neuhausen](#) konnte Niemand über die [Grenze](#) kommen: wer die Grenze überschreiten wollte, blieb [gebannt](#) stehen, bis er sich umwandte. Nun wollte einmal ein Mann des Weges gehen. Er wurde gewarnt, die Grenze zu überschreiten, kehrte sich aber an die [Warnung](#) nicht, sondern machte sich auf den Weg. Sobald er die Grenze zu überschreiten im Begriff war, wollte der [Bann](#) sich auch seiner bemächtigen, er aber sprach: „Hilft uns Gott, so geht's uns wohl!“ Kaum hatte er die Worte gesagt, so rief eine Stimme: „Auf diese Worte habe ich schon lange gewartet: Du hast sie gesprochen, nun bin ich [erlöst](#).“ Alsobald fühlte der Mann, wie der Bann von ihm wich. Fortan konnte Jeder unbehindert die Grenze überschreiten.

Quelle: [Edmund Veckenstedt: Wendische Sagen, Märchen und abergläubische Gebräuche. Leuschner & Lubensky, Graz 1880](#)

---

[sagen](#), [veckenstedt](#), [wendischesagen](#), [niederlausitz](#), [grenze](#), [frauendorfneuhausen](#), [neuhausenspree](#), [bann](#), [warnung](#), [erlösung](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:grenzsagen03&rev=1674162685>

Last update: **2025/01/30 10:53**

